

Pressemitteilung

Bad Honnef, 1. Januar 2023

„Ein Nährboden für neue Ideen“

Sie ist die Chefin des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt (DLR) und neu im Präsidium der GDNÄ: Was sie antreibt, was sie vorhat, skizziert die Ingenieurin Anke Kaysser-Pyzalla im ausführlichen Interview auf der Website der Gesellschaft Deutscher Naturforscher und Ärzte.

„Wir werden die großen Menschheitsprobleme nur durch fachübergreifende Zusammenarbeit bewältigen können, das ist heute Konsens“, sagt die Professorin Anke Kaysser-Pyzalla, DLR-Vorstandsvorsitzende und neue Vizepräsidentin der Gesellschaft Deutscher Naturforscher und Ärzte (GDNÄ). Die traditionsreiche Naturforschergesellschaft, deren Markenzeichen die Interdisziplinariät sei, könne als Plattform für den Austausch unter Experten diene, als Nährboden für neue Ideen und Ort des öffentlichen Dialogs.

Neben der interdisziplinären Herangehensweise an aktuelle Herausforderungen wie Klimawandel, Energieversorgung oder globale Gesundheit sei ihr die Nachwuchsgewinnung für Berufe im thematischen Spektrum der GDNÄ in ihrem neuen Amt besonders wichtig, sagt die renommierte Ingenieurin. In diesen Bereichen könne die GDNÄ viel bewirken. Sie strahle Faszination und Begeisterung für die Naturwissenschaften aus, über die man deutlich mehr Menschen für ein entsprechendes Studium gewinnen könne. „Ich denke dabei nicht nur an Schülerinnen und Schüler“, sagt die neue Vizepräsidentin, „sondern auch an Erwachsene mit Berufserfahrung, die sich ein Zweitstudium vorstellen können.“

Mit dem DLR leitet Anke Kaysser-Pyzalla seit 2020 das größte Forschungszentrum im ingenieurwissenschaftlichen Bereich in Europa – mit mehr als zehntausend Mitarbeitenden, dreißig Standorten und mehr als fünfzig Instituten und Forschungseinrichtungen. In der bewusst anwendungsorientierten Forschung des DLR geht es um Luft- und Raumfahrt, Energieversorgung, Mobilität, aber auch um Sicherheits- und Verteidigungsforschung und Katastrophenhilfe.

Ihre Arbeitstage als DLR-Chefin seien durchgetaktet, berichtet Anke Kaysser-Pyzalla. „Aber ich nehme mir Zeit für die GDNÄ, weil ich finde, dass Menschen in Positionen wie meiner sich auch für die Gesellschaft engagieren sollten.“ Die heutige zweite Vizepräsidentin wird die Präsidentschaft der GDNÄ im Jahr 2025 übernehmen und deren 134. Versammlung leiten.

Das vollständige Interview steht auf der Website der Gesellschaft Deutscher Naturforscher und Ärzte www.gdnae.de. Unter Nennung der Quelle darf es **kostenfrei** ganz oder in Teilen nachgedruckt werden. Fotos und weitere Infos über Professor Michael Dröscher, Mediensprecher der GDNÄ: droscher@gdnae.de

Anke Kaysser-Pyzalla

Prof. Dr. Anke Kaysser-Pyzalla ist Vorstandsvorsitzende des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt (DLR) und seit dem 1. Januar 2023 zweite Vizepräsidentin der GDNÄ. Vor ihrer Berufung ans DLR war die Maschinenbauingenieurin Präsidentin der Technischen Universität Braunschweig und davor Wissenschaftliche Geschäftsführerin des Helmholtz-Zentrums Berlin für Materialien und Energie GmbH in Berlin.

Weitere Informationen

www.gdnae.de

www.helmholtz-bi.de/

Über die GDNÄ

Die Gesellschaft Deutscher Naturforscher und Ärzte e. V. (GDNÄ) ist die einzige wissenschaftliche Gesellschaft in Deutschland, die über naturwissenschaftliche, technische und medizinische Fachdisziplinen hinweg allen Interessierten für eine Mitgliedschaft offensteht, auch Schülern, Studenten und naturwissenschaftlichen Laien. Die GDNÄ pflegt den wissenschaftlichen Austausch, fördert mit speziellen Programmen für Schüler, Lehrkräfte und Studierende die Wissenschaftsbildung und engagiert sich im Dialog mit der Gesellschaft – mit öffentlichen Vorträgen und Diskussionen sowie über ihre Website.

Ansprechpartner für Medienvertreter:

Prof. Dr. Michael Dröscher

Schatzmeister und Generalsekretär

presse@gdnae.de

Allgemeine Anfragen:

Gesellschaft Deutscher Naturforscher und Ärzte e.V.

Geschäftsstelle Sylvia Landeck u. Katja Diete

info@gdnae.de

Tel: +49 (0)2224 90148-0

Fax: +49 (0)2224 90148-19

Hauptstraße 5

53604 Bad Honnef